

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Betrachtungsbuch - Cod. St. Peter pap. 9**

**Straßburg, [2. Hälfte des 15. Jh.]**

Heinrich Seuse: Die 100 Betrachtungen aus dem Büchlein der ewigen  
Weisheit

[urn:nbn:de:bsz:31-8328](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8328)



**D**ies sind die hundert betrachtung und begerung mit kurgē worten als man si alle tag mit andacht sprechen sol.

**W**er begeret kurglich eigentlich vñ begerlich küne betrachte nach dem m̄ngliche lide vnser̄ hern ihu xpi an dem alles vnser̄ heil ligt vñ sine manigualtige lide begeret darntber sin der sol die hundert betrachtung die hie nach us̄genome sind sunder nach den syne die in kurgē worte sind begriffe us̄ne lere vñ andachtlich mit hundert venie oder wie es in aller best fuget alle tag über gan vñ zu jeder venie ein p̄m̄ spreche oder ein salue regina do es vnser̄ fronre angehört wan also wurde si eme prediger von got zu eme zit do er noch meiti vor eme crucifix stund vñ yndlich daget das er mit k̄nd betrachte wan doran het er ouch bis an die stund grosse gebreste gehebt vñ der wart do abgeleit **Die** begerung leit er v̄o in selber dornoch hinzu noch der kurgē drum̄b dz jedermensch in selber versach vñd zu begerē als er den gemut ist of

**W**o ewige wisheit nim herg ermanet dich





als du nach dem jüngste mals nachtmale uff dem berg  
von angstē dines zartē hertze wurd himfließende  
**ii** vō dem bluttigē sweiß. Und als du wurd vrentlich  
gefangē strencklich gebundē vnd ellendlich gefüret.  
**iii** Hecce als du wurd in der nacht mit herte streiche  
mit verspörge vnd verbindē dimer schönē ouge last-  
**iiii** erlich gehandelt. Frue vor caphas versproche vnd  
**v** in den tod für schuldig ergebē. Von dimer zartē mutē  
**vi** mit grundlosem herzeleid angesehen. Du wurd  
vor pilat schemlich gestellet falschlich gerüget töd-  
**vii** lich verdampnet. Du ewige wisheit wurd vor  
**viii** herodes in wisse deidern tödlich verspötet. In  
schöner lip ward so gar leitlich vō den ungezognē  
**ix** geißel schlegē zerfüret vñ zermüschet. In zartes  
houbt mit spizigē dornē durchstochē do vō in my-  
**x** nglisches antlit mit blut was verrünē. Du wurd  
also verurteilt ellendiglich vñ schemlich mit dine  
creuß us in den tod gefüret. Ach ewige zuuersicht  
des sigestu ermanet das du mir vetterlich zuhilt  
komest in alle mine nöte. Entbind mich vō mine



sündliche swere bande behüt mich vor heimliche sünde,  
 vnd offbare laster. beschirm mich vor des figentis fa-  
 lsche redte vnd vor vrsach aller sünde. Gib mir dines  
 lidens vnd dmer zartē miter leudes em herzgluches ent-  
 pfinde. **H**erz richt ab mir an immer iungste him fart  
 erbarm herziglich let mich weltlich ere vermahen/  
 vñ du diene wiflich alle min gebreste werde in dine  
 runde verheilet. **D**in bescheidenheit in dem ser dines  
 houbtes vor anuechtung gestercket vnd gestercket  
 vnd gezieret vnd alles din lide nach mine vermögen  
 von mir exuolget. **D**inlichet herre als an dem ho- 1  
 he ast des crüges. dine clare ouge erlasche vnd wu-  
 rde verkeret. **D**in götliche ore wurde spotes vñ ii  
 lasters erfüllet. **D**in edels rieche veruandelt mit iii  
 bösem gesmack. **D**in süßer mund mit bitterem iii  
 tranck. **D**in zarte berürde mit herte slege. **A**ll v  
 so begere ich das du hüt mine ouge behüttest vor  
 verlassener gesicht. **D**ine ore vor vppiger gehörd.  
**H**erre benim mir sinackhafti liplicher ding. **D**a-  
 ch mir unlustig alle zutliche ding. **V**nd benim mir



**vi** zartheit meines eigenen libes Zarter herre als din  
götlisches houbr was vō ser vnd ungemach geney-  
**vii** get ~~sin~~ gemeitytel vil ungezogenlich gestreichet  
**viii** ~~sin~~ reines antlit mit speicheln vnd blut gar ver-  
**ix** rünē ~~sin~~ lütselige farbe erbleichet, alle din x  
schöne gestalt er tötet also gib mir min herre lip-  
luhe ungemach <sup>heben</sup> vnd alle min rüro im die suchē fr-  
emdes übel willigliche lide. ver smecht begere ~~di-~~  
ne begrede erbleiche. vnd alle mine gebreste er tötē  
**i** ~~du~~ miltlicher herre als din rechte hand ward durch  
**ii** ~~neglet~~ ~~sin~~ heilligi ~~linke hande~~ durch schlage <sup>iii</sup>  
**iii** ~~sin~~ rechter arm zerspanē vñ dine ~~linke~~ ser <sup>iiii</sup>  
**v** zertener ~~sin~~ rechter fuß durch grabē vñ dine  
~~linke~~ ~~hande~~ grundlich durchhorē ~~du~~ hangtest in vn-  
**vi** <sup>vii</sup> gewalt vnd in grosser müdi dimer götliche beim,  
**viii** <sup>iiii</sup> ~~el~~hy dine zartē gelider wurde vnberueglich ge-  
**x** <sup>viii</sup> pfrenget an den enge notstal des crüges ~~sin~~ x  
lip was vō dem hüzige blut an menger stat vrünē  
Ach miltlicher herre also begere ich das ich in lieb  
vnd in leit vnberueglich zu dir werd geneget alles



min vermögē libes vnd sel an din crūße zerspanet. **A**in  
 vernūft vnd min begirde zu dir geheftet. **G**ib mir  
 vnmügēheit lrypluch frōid zuuolbringē schnelligheit dines  
 lobes vñ ere zu suchē. Ich beger das kein gelid sig an mi-  
 nē lib es hab dines todes ein sunderliches trage. vñ  
 dines lidens gluckheit ein minnichlich erzögē. **Z**arter here **i**  
 din blügender lip hat an dem crūß ein darbe vnd dorē  
**D**in müder lip zarter rucke an dem ruhē crūß ein **ii**  
**iii** hertes lenē. **D**in swerer lip ein müder singte. **A**ller din **iiii**  
 lip was dur wunt vnd dur seret. **H**erre vñ alles das **v**  
 trag din hertz minnichlich. **H**erre din darbe sig mir  
 ein ewiges wider grüne. **D**in hertes lenē ein ge-  
 istliche rüwe. **D**in müder sigē ein preffiges ufentha-  
 lre. **A**ller din sere müß das min senfte. **W**nd din min-  
 utes hertz das min in brünstlich engünd. **M**inlichē **i**  
 hert in der tötluchē not ward din gespotet mit smecke  
**ii** worte. **M**it spötlucher geberd. **W**nd würdest gar **iii**  
 vermichtet in ir aller herze. **D**u stundest hie in fest- **iiii**  
 ighich. **W**nd battezt dine liebe vatter über si minnichlich **v**  
**D**u vnschuldiges lembim wardt zu schuldige gelichet **vi**



**vii** Von dem lichte verſmecht Von der rechte an geruff-  
**viii** et Du vergebd im alle ſin ſünd Und tereſt mi uf **x**  
**ix** himelrich **K**unler m̄m̄tlicher here din dienerin  
alle ſmeche wort / ſpotlich geberd / vnd alles vermytte /  
feſtiglich durch dich lidē / vnd alle min widerſache  
m̄m̄tlich gegē dir entſchuldige **N**ch grundloſe mi-  
ltigkeit ich b̄t h̄t dine vnſchuldige tod für die  
ouge d̄mes hymeliſche vaters für min verſchultes lebe /  
**H**err ich ruff zu dir mit dem ſchocher gedentk min in  
dinem rich / verdamne mich mit v̄nd min miſtöt /  
vergib mir alle min ſünd / tu mir uf din himeliſches  
**i** parad̄is **Z**arter here an der ſtund wurdeſt du durch  
**ii** mich von alle menſche geloffe / **D**in fr̄nd hate ſich  
**iii** dir verzuge **D**u ſtund nacktent vnd aller ere v̄n reid  
**iiii** beroubet **D**in kraft erſchein do ſiglos **S**i handelte **v**  
dich v̄nerbarmherziglich / vnd dulitt es alles ſtille v̄n  
**vi** ſenftm̄tziglich **N**ch d̄mes miltes herge do du diner za-  
**vii** re m̄tter herge lew allem zu grund erkantest **H**r  
**viii** ſenēde geberd an ſecht / **W**nd ir d̄gluche wort hortest /  
**ix** **U**nd in der tötluche ſcheidung ſi befallheſt dine junger



in mütterlicher trün / vnd den iunger in kindlicher trün / **X**  
 Opa zartes exemplar aller tugent / **N**imm mir aller  
 mensche schedliche lieby / **A**ller fründe ungeordnete  
 trün / **E**ntblöß mich von aller vnhdligkeit **G**ib mir fe-  
 stigkeit gegē de bösse geiste / **V**nd senftmütigkeit gegē  
 vngestime mensche / **M**utter herr gib mir dine bittere  
 tod in den grund mines herze in min gebett vnd in er-  
 zeugung der werck / **M**utter zarter mütterlicher herre  
 ich befillh mich hüt in die stete trün vñ hüt dmer reine  
 zarte muter vnd dines liebe geminte iungerd:

**Salve regina oder auc maria**

**A**pa reine zarti muter ich ermanē dich hüt des grūd- **i**  
 lose hergledes das du empfiengd in dem erste an-  
 plick do du dm liebes kind also secht ufer hencket vnd  
 in sterbender not ston **D**u mochtest im do mit zu hilf **ii**  
 komē **D**u hettest dmes errote Kindes ein pinliches an- **iii**  
 sehe **D**u clagtest in vil remerlich **V**nd er trostet vil gut- **iiii**  
 lich **S**ine götliche wort verwundete dm herz **D**in **v**  
 hegluche gebard erwegte die herte herze / **D**in mü- **viii**  
 terliche hand vnd arm hette ein ellendes uf brette **ix**  
 dm trancker lip ein kraftloses wider sigē **D**in zarter **x**



mund smes abgerüne blutes ein nimmliches küssen/  
**E**ya nū ein muter aller gnade behüt mich mütterlich  
in alle mine lebe/ bewar mich gnediglich an mine tod/  
**D**arwe zarte frome sich dz ist die stund umb die ich  
begeh alle min tag din dienerin zu sin/ das ist die grüße-  
liche stund ab der hertz vnd sel erschreket/ den so ist uff  
bitte vnd ruffen/ den so weiß ich mit wo ich armer mēsch  
kere sol/ **E**ya dorumb du grundloses abgrund der götliche  
erbarmherzigkeit/ so valle ich dir hüt zu fusse mit nimm-  
liche süßhe mines herze das ich den würdig werd diner  
fröliche gegenwertigkeit/ wie mag der verzagē/ oder  
wz mag dem geschade dem du reiny muter wilt beholte  
sin vnd behütē/ ach einiger trost beschirm mich den vor  
den bösen geiste vnd re remerliche anblutē/ **M**ir  
beholfen vnd behüt mich vor den vrentliche hende/ **M**in  
ellendes süßhe werd von dir getröstet **M**in tötliche kraft  
von den ouge diner erbarmd werd güttlich angefehē/ din  
miltre hend werde mir den gebotte **M**in ellende sel von  
dir empfangē/ vnd mit dinē rossarbe antlit für de hohe  
richter gesinet/ vnd in ewiger seligkeit bestettiget/ **A**n  
du einiges gemintes wolgefallē des himelische vater



Wie du an der stund an dem crüz zu allem usserē sm-  
 erge des bitterē todes / auch von ynen genzlich wird  
 von aller süßigkeit vnd trost gelossen / **D**u hattest  
 zu dinē vatter ein ellendes ruffē **D**ines willē mit dem  
 sinē eingangē vereinige **H**erre dich durst von recht  
 durrn lrplich / **M**ich durst von grosser liebi geistlich /  
**D**u wurdest bitterlich getrancket **U**nd do es alles vol-  
 brocht ward / do spricht du consumatū est **D**u wurd  
 dinē hymmelsche vater gehorsam vns in den tod **D**u be-  
 falhest dinē geist sinē vererliche hende **U**nd schied do  
 din edle sel von dinē götliche lrp **A**ch mündlicher  
 herre in der min beger ich das du mir in allem hde mil-  
 tiglich by syest / **D**u din vetterliche ore zu minē ruffē  
 uf stiest / vnd mir mit dir ein vereinte willē malle  
 dinge gebest / herre erlesch in mir alle durst lrplicher din-  
 ge / mach mich durstig noch geistliche dinge **Z**arter herre  
 din bitter tranck müß alle min vnderwertigkeit in süß-  
 igkeit ferē / gib mir das ich in rechte sinne vnd gutte wer-  
 cke werd stet belibe bis in den tod / vñ uf diner gehorsam  
 memer getrott **E**wige wißheit sy hat in din hnd  
 gegeben / **D**er an sinē jüngste hin scheide frölich vñ dir

ii  
 iii  
 iiii  
 v  
 vi  
 vii  
 viii  
 ix  
 x

vi



ward empfangen **H**erre gib mir ein leben das dir gefellig  
sich eine tod der wol bereit sich ein end das von dir gesichert  
sich **H**erre din bitterer tod erseg mine kleiny werck / **D**ander  
i stand schuld vnd buß genglich abgeleit sich **A**ch herre  
gedenck wie d<sup>s</sup> scharpf sper durch din götliche sütte ward  
ii gestochē **W**ie d<sup>s</sup> rosenarb blut dorus trang **W**ie d<sup>s</sup> lebē **iii**  
iii wasser darus ran **W**ie herre wie s<sup>u</sup>r du mich hest er-  
v. armet **W**ie wie frilich du mich hest erlöset **N**imm d<sup>u</sup>cher  
herre din tieffe wunde behüte mich vor alle mine sig-  
ende / **d**in lebendes wasser reinige mich von alle mi-  
ne sünde / **d**in rosenfarbes heilliges blut zier mich mit  
alle gnoda vnd tugende / **Z**arter herr din s<sup>u</sup>res an erar-  
ne b<sup>u</sup>nd dich zu mir / **d**in friliches erlöse vereme dich  
i ewiglich mit mir / **D**ich unser walter trost aller  
sunder süsse künigin b<sup>u</sup>s hüt ermanet / **d**o du vnter  
dem crüz stundest vnd din kind was ver scheide vnd also  
ii tode vor dir hieng / **w**ie heitest du so menges ellendes uf-  
iii selhe **W**ie mütterlich sin arm von dir wurde empfa-  
iii nge **M**it welhe trinve an din heilliges blutfarbes  
iii antlit getructet **S**ine frische wunde sin tötluches  
v antlit von dir durch kisset **W**ie menge tod roud din



hertz do empfienge **W**ie menge **z**imliche süße du do **vi**  
 hesset **W**ie menge bittere trebe du vertest ellendig **vi**  
**vi**lich **W**ie me ellendy wort wore do gar deglich **vi**  
 lüselige gestalt was gar truridlich **A**ber din ellend **x**  
 es hertz was so von allen mensche ungetröset **E**ya te  
 my mutter des sügest du hüt ermanet **D**u sügest al  
 les mines lebens ein stety hütet in vnd geträwe wiß  
 erin **F**er dary milte ouge zu alle zite gegen mir erbarm  
 herziglich **B**ehüt mich vor alle mine vngende vnter din  
 en zarte armē getrülich **D**in truriges küssen smer wu  
 nde süg mir gegē in ein heylliche versünung **D**in tötl  
 che munde erwerbe mir ein herzliche rüwe **D**in zimlich  
 es süße bring mir ein stetes begere **D**in degliche wort  
 süge mir aller irpiger red ein ablegē **D**in trurige ge  
 berd sind mir aller verlossner geberd em him werffē **D**in  
 vntrostliches hertz **S**üg mir aller zergenglicher hebi ein  
 versmoche **W**ie zimlicher glanz des ewige hechtes **i**  
 wie bist du nū in dise anblick als dich min sel selber vntē  
 dem crüg uf der schöß dimer trurige muter alltot mit  
 tag vñ danck vmb foher so gar erlöschē **E**rlesch in mir  
 die brinade beyrd aller vntugende **A**in ein luter dorer **ij**



spiegel wie bist du nū vō mirne durch mich verurteilt  
get reinige mich vō den grosse moße mirer misetot/  
**iii** **A**dem liechtes schönes bild der vetterliche gütte wie  
bistu enuffert/ wider bring dz erstelt bild mirer sele/  
**iii** **D**u unschuldiges lembkin wie bistu so remerlich  
gehandelt/ büsse vnd besser für mich mir schuldiges  
**v** sündliches lebe **D**u künig aller künige vnd em her  
aller herrē verhly mir als dich dich mir sel nū mit  
clag vñ ror er vñ folhet in der veruorffheit/ dz sy  
vondir vmb fange werd mit freude in dimer ewige dor  
**i** heit **A**mdliche reine muter nū bis hüt ermanet  
der degliche gehebung die du hettest do si dm totes  
**ii** kind von dme herze broche/ **A**nd es remerliche danc  
**iii** scheidens **A**nd er ellende fustapfe **A**nd es remerliche **iii**  
**v** herze so du hym wider hattest **V**nd der getrume stetig  
keit die du mir in alle sine nōtte vñ in dz grab leistest  
**V**nderwilt mir von dme zarte kind dz ich in dme leid/  
vñ in sine lide alles mirre lide überwind/ dz ich mich zu im  
in sin grab vō allem zitliche kumer schieß/ dz mir alle dise  
welt bring em ellend/ das ich noch in trag em grundlo  
ses romere/ vñ dz ich in sine lob vñ in sine dienst hab vñ  
in dab grab em stettes belibe: **A. K. E. K.**